

**ÖAMTC | OBERÖSTERREICH**

# LEISTUNGSBERICHT

Generalversammlung 2017



**DAS GUTE  
GEFÜHL  
VERBINDET  
MENSCHEN**



**Das Jahr 2016 im Schnelldurchlauf:  
Arbeitsreich. Viele Einflüsse. Zeitweise  
herausfordernd. Änderungen in der Struktur.  
Erfolgreich. Fit für die Zukunft.**



#### **Sehr geehrte Damen und Herren!**

Ein Puzzle besteht aus vielen Teilen. Jedes Einzelteil ist in seiner Form einzigartig, hat Ecken und Kanten und wird benötigt, um daraus ein großes Ganzes entstehen zu lassen. Sie können sich wahrscheinlich denken, worauf ich hinaus will. Der ÖAMTC ist so ein Puzzle.

Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Puzzle verändern jedoch die ÖAMTC-Einzelteile mit der Zeit ihre Form und verlieren möglicherweise etwas an Zusammenhalt. Um dem entgegenzuwirken, haben wir in den vergangenen Monaten die Kanten und Linien geschärft, damit das Bild vom Club auch künftig klar erkennbar ist. Ich beziehe mich damit auf die Statutenänderung und die damit einhergehende Weiterentwicklung auf Verbandsebene. Auch im ÖAMTC Oberösterreich haben wir mit der Einführung eines hauptamtlichen Führungsgremiums mit Landesdirektor Josef Thurnhofer und seinem Stellvertreter Manfred Schöberl eine entsprechende Anpassung der Strukturen vorgenommen. Das Präsidium nimmt sich der strategischen Ausrichtung des Clubs an, beschließt das Budget, stellt den Jahresabschluss fest und fungiert als Aufsicht im Sinne der Clubmitglieder.

Seit mittlerweile drei Jahren bringe ich mich im ÖAMTC Oberösterreich als Präsident ein. Eine spannende Aufgabe und ich bin wahrlich beeindruckt von der stetigen Entwicklung des Clubs. Ganz eindeutig zeigen dies die Zahlen, die Sie auf den folgenden Seiten finden werden. Trotz eines immensen Mitbewerbs in vielen unserer Kernbereiche, ist es uns dennoch gelungen, viele neue Mitglieder willkommen zu heißen.



MAG. KARL PRAMENDORFER  
PRÄSIDENT

ING. JOSEF THURNHOFER  
LANDESDIREKTOR

MANFRED SCHÖBERL  
STV. LANDESDIREKTOR

Das Kapital des ÖAMTC ist sein unglaublich tolles Image. Das wiederum ist das Resultat des großartigen Miteinanders und Bemühens aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Funktionär bin ich stolz auf das Ansehen, das der ÖAMTC bei seinen Mitgliedern genießt. Das ist keine Selbstverständlichkeit und darum beneiden uns viele Unternehmen und Organisationen.

Ob am Telefon, in einem persönlichen Gespräch, per E-Mail – solange wir uns mit Freude um die Anliegen unserer Mitglieder annehmen, werden wir auch weiterhin erfolgreich sein. Auch wenn Big Data, Digitalisierung und Automatisierung großes Augenmerk auf sich richten werden, bei allen unseren Leistungen und Services steht auch in Zukunft immer der Mensch im Vordergrund – und nicht die Sache.

Oder anders ausgedrückt: Solange wir ein gutes Gefühl erzeugen, verbinden wir Menschen.

Ihr

**Mag. Karl Pramendorfer**  
Präsident

#### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,**

das politische Weltgeschehen hat an Brisanz deutlich zugenommen, in der Welt der Mobilität erleben wir starke Veränderungen und es sind Umbrüche zu erwarten, die die gewohnte Ordnung der letzten Jahrzehnte kräftig durcheinander wirbeln werden.

Einen Blick in die mobile Welt von Morgen haben wir im aktuellen Leistungsbericht 2016 des ÖAMTC Verbandes gewagt. Der vorliegende Bericht konzentriert sich daher auf den ÖAMTC Oberösterreich und wir freuen uns, wieder über ein arbeits-, gleichzeitig aber auch ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 berichten zu können.

An unserer Zukunftsfitness haben wir intensiv weitergearbeitet und die im Jahr 2015 entwickelten Maßnahmen zur Umsetzung gebracht. Nach personeller Aufstockung fließt nun mehr Energie in die Gestaltung und Weiterentwicklung unseres Leistungsangebotes, in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in die Sicherstellung einer durchgängigen Qualität unserer Dienstleistungen. Dazu gehörten auch die Vorbereitungen für die Stützpunktneubauten in Freistadt und Bad Ischl, der Baustart für beide Gebäude ist zwischenzeitlich erfolgt.

**ÖAMTC | OBERÖSTERREICH**

**LEISTUNGSBERICHT**  
Generalversammlung 2017

Ein besonderes Spannungsfeld im Jahresablauf entstand zwischen der Ehrung der Clubjubilare, mit vielen Geschichten aus der mobilen Vergangenheit auf der einen Seite und dem Schauplatz Mobilität mit klarem Fokus auf die Lösungssuche für die Zukunft auf der anderen Seite.

Mit dem zusätzlichen Programm „Das kleine Straßen 1x1“ erreichen wir mit unserem Partner, der AUVA, nun auch 3600 Kindergartenkinder und können damit zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr beitragen.

Das „Pannenhilfjahr“ 2016 war relativ unspektakulär, die wahre Herausforderung des vergangenen Winters lag eindeutig im Jänner 2017. Die lange Kälteperiode hat unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wirklich alles abverlangt, um die Mobilität unserer Mitglieder aufrecht zu erhalten und sicherzustellen.

Das Jahr 2016 in all seiner Vielschichtigkeit und mit allen Erlebnissen – sowohl den positiven, als auch den belastenden – hat wieder gezeigt, dass es letztlich immer auf die Menschen ankommt. Wir haben daher als Jahresmotto für 2017 **„Das gute Gefühl verbindet Menschen“** gewählt und auch diesen Bericht diesem Leitsatz gewidmet. Wir laden Sie herzlich zum Weiterlesen ein.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir aufrichtig für ihren persönlichen Einsatz und gratulieren zu den gemeinsam erarbeiteten Ergebnissen. Ganz besonders dafür, dass sie so viel gutes Gefühl erzeugt und bewirkt haben. Besten Dank an unsere Funktionäre für das Vertrauen und die gelebte Wertschätzung. Ein ganz besonderes DANKE an unsere Clubmitglieder für die Treue und Verbundenheit zu unserem ÖAMTC Oberösterreich.

**Ing. Josef Thurnhofer**  
Landesdirektor

**Manfred Schöberl**  
Stv. Landesdirektor



DAS GUTE GEFÜHL  
VERBINDET MENSCHEN

**WIR SIND  
BEREIT.**

**Pannen- und Abschlepphilfe. Rechts-  
service. Technische Beratung. Flug-  
rettung. Reiseinformationen. E-Kom-  
petenz. Und vieles mehr. Der ÖAMTC  
Oberösterreich ist mehr als „nur“ ein  
Club für Autofahrer. Er ist ein Mobilitäts-  
club und somit Wegbegleiter.**

### Der ÖAMTC Oberösterreich

Politisch und wirtschaftlich unabhängig. Weltweit ver-  
netzt. Seit über 110 Jahren kompetenter Ansprechpart-  
ner. Mobilitätsbegleiter.

Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter, je-  
der Stützpunkt ist Teil einer regionalen und gleichzeitig  
weltumspannenden Mobilitätscommunity.

Ob mit dem öffentlichen Verkehr oder dem eigenen  
Fahrzeug, ob auf dem Weg zur Arbeit oder in den Ur-

laub: Die Mitglieder des Clubs können sich auf 100%  
Mobilität rund um die Uhr verlassen.

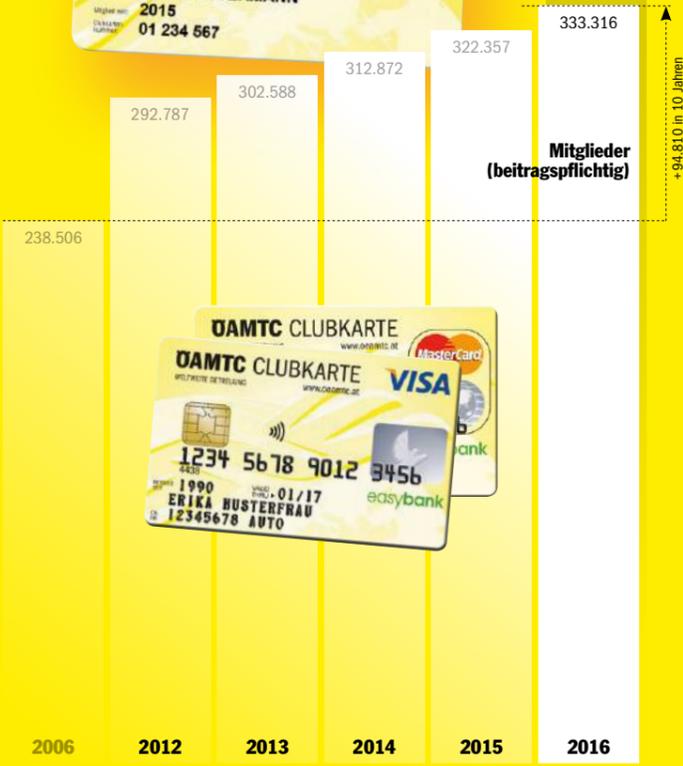
Klimaanlagen-Check, Pickerl- oder Kaufüberprüfung,  
Windschutzscheibenreparatur, Rechtsberatung, Baby-  
sitz-Verleih oder Kindersitzverkauf – die 18 Stützpunkte  
des ÖAMTC in Oberösterreich helfen gerne weiter. Auch  
in der digitalen Welt bietet der ÖAMTC mit der völlig  
neu konzipierten Website, den zahlreichen Apps und  
hilfreichen Anwendungen eine Fülle an Services.



DAS GUTE  
GEFÜHL  
VERBINDET  
MENSCHEN



452.204  
gelbe  
Club-  
karten



## 2016

<b>Mitglieder (beitragspflichtig)</b>	333.316	+3,4%
davon		
Partnermitglieder	37.694	+6,4%
junge Erwachsene (20 – 23 J.)	16.981	-0,4%
Firmen-Clubkarten	15.419	+0,4%
<b>Mitglieder (gratis)</b>	118.888	+2,8%
davon		
Kinder unserer Mitglieder (0 – 19 J.)	102.029	+3,3%
aus Nicht-Mitglieder-Haushalten	16.859	-0,5%
davon 15 – 19 Jahre	13.529	-3,3%
davon Schnupper-Mitglieder	3.330	+12,8%
<b>Gelbe Clubkarten</b>	452.204	+3,2%
<b>Kreditkarten</b>		
Clubkarten mit Kreditkartenfunktion	25.173	+1,7%



<b>Schutzbriefe</b>		
Anzahl der Schutzbriefe	227.405	+4,1%
Anzahl der Schutzbriefleistungen	6.421	+17,9%
<b>Weltreisekrankenschutz</b>	3.648	+1,1%

## 2016

<b>Nothilfe- und Informationsservice</b>		
Gesamtanrufmenge 2016	697.593	+2,4%
davon		
Nothilfe 120	249.737	-0,6%
Info-Anrufe	162.426	-0,2%
<b>Pannenhilfe</b>	105.407	+6,7%
<b>Abschleppungen</b>	30.769	+3,3%
<b>Clubmobil-Verleih</b>	4.304	-6,5%

<b>Mitgliederservice</b>		
eingehende E-Mails		
Postfach Mitgliedschaft OÖ:	19.060	+11,0%

<b>MitarbeiterInnen</b>		
Mitarbeiter-Anzahl gesamt	445	
davon		
Lehrlinge	21	
Teilzeit	106	
Anteil männliche MA	274	61,6%
Anteil weibliche MA	171	38,4%
Stand per 31. Dezember 2016		



STETS GEFORDERT:  
DIE ÖAMTC FLUGRETTETTER...



... UND AUCH DIE  
PANNENHILFER.

<b>Notarzhubschrauber Christophorus</b>		
Einsätze gesamt:	17.814	-2,5%
Christophorus 10:	1.161	-2,7%
Christophorus Europa 3:	1.848	+4,8%



DAS GUTE GEFÜHL  
VERBINDET **MENSCHEN**

# WEITERHELFER UND MOBILITÄTSGARANT.

**Dieter Herger. Gelber Engel mit Leib und Seele. Teilt seine Freude gerne mit anderen und gibt auch schon mal 200%.**

**”** Menschen helfen – das macht mir Spaß und das muss man als Techniker beim ÖAMTC auch leidenschaftlich tun. In den sieben Jahren, in denen ich beim Club bin, habe ich natürlich schon einiges erlebt. Kein Tag ist wie der andere. Das macht es abwechslungsreich und spannend. Ich bin gerne als Pannenhelfer unterwegs.

### Auf das Mitglied eingehen.

Wenn ich mich auf den Weg zu einem liegengebliebenen Fahrzeug mache, dann nehme ich kurz vor Eintreffen telefonisch Kontakt mit dem Mitglied auf. Bei diesem kurzen Telefonat entwickelt man mit der Zeit schon ein gewisses Gespür dafür, in welcher Stimmungslage sich die Person befindet. Ist sie genervt, hektisch, gelassen, in freudiger Erwartung ... das ist wichtig zu wissen, denn darauf muss ich mich einstellen. Auch wenn mir das Mitglied zornig oder grantig begegnet, bringe ich dafür Verständnis auf. Eine Panne ist nun mal eine unguete Situation und passiert immer zum ungünstigsten Zeitpunkt. Umso schöner ist es, wenn ich nach wenigen Minuten den Fehler behoben habe und das mit einem „Danke“ und einem Lächeln quittiert wird. Es wurmt mich natürlich hingegen sehr, wenn ich trotz intensiver Suche dem Problem einfach nicht auf die Schliche komme oder das Ausmaß der Panne eine Abschleppung einfach unumgänglich macht.

### 200 Prozent bei Hitze und Kälte.

In Stoßzeiten, bei intensiver Kälte oder Hitze, da ist es für mich selbstverständlich, auch mal die eine oder andere Sonderschicht einzulegen und 200% zu geben. So sehen das auch meine Kolleginnen und Kollegen. Da bin ich auch 12 Stunden im Dauereinsatz – mit Freude.

Ich versuche mich oft in die Situation des Mitglieds hineinzuversetzen. Dann ist es auch nachvollziehbar, wenn eine Mutter, die mit ihren beiden Kindern bei Eiseskälte eine halbe Stunde lang auf den ÖAMTC wartet, etwas gereizt reagiert. Aber grundsätzlich sind unsere Mitglieder sehr tolerant und freundlich.

### Gemeinsam.

Es macht mir Spaß, mit und in einem tollen Team zu arbeiten, an verschiedenen Problemen zu tüfteln und jeden Tag etwas Neues zu erleben. Wenn es eine Aufgabe gibt, die alleine nicht zu lösen ist, dann wird gemeinsam an einer Lösung gebastelt. Nicht selten entstanden dadurch hilfreiche Anleitungen, die dann allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ÖAMTC weitergeleitet wurden. Selbst spezielle Werkzeuge haben wir für die Pannenhilfe entwickelt.

Die „Freude am Beruf“ ist für mich ein ganz wichtiger Faktor. So ganz ohne Freude könnte ich mir nicht vorstellen, einen Beruf auszuüben. Das wäre schrecklich für mich. Ich bin der Meinung, dass diese Freude auch Teil des Erfolgs des ÖAMTC ist, denn diese Freude kommt

DAS GUTE GEFÜHL  
VERBINDET  
**MENSCHEN**



30.769 ABSCHLEPPUNGEN VERZEICHNETE  
DER ÖAMTC OÖ IM JAHR 2016.



DIETER HERGER IST  
BEGEISTERTER GELBER ENGEL.



DAS JAHR 2016  
WAR FÜR DIE GESAMTE FLOTTE DES  
ÖAMTC OBERÖSTERREICH HERAUSFORDERND.

die Zeit dafür. Ansonsten empfehle ich, den nächsten Stützpunkt oder gleich die Werkstätte aufzusuchen.

Als ÖAMTC Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter ist man somit nicht nur Pannenhelfer. Man ist Experte für vieles. Selbst für Menschen, deren Schnellkochtopf sich nicht mehr öffnen lässt. Ich bin jedenfalls sehr stolz darauf, im Club der Gelben Engel tätig zu sein und gehe davon aus, dass ich das auch noch sehr lange sein werde.

### Herausforderung Zukunft?!

Angst vor der Zukunft, dass Roboter oder Maschinen künftig unsere Arbeit erledigen, habe ich nicht. Solange die Menschen mobil sind, werden wir als ÖAMTC ihnen zur Seite stehen. Selbst wenn die Fahrzeuge künftig autonom unterwegs sind und Fehler selbst erkennen und beheben können, wird unsere Hilfe benötigt – davon bin ich überzeugt. Unser Aufgabengebiet, das wird sich ändern, und das wiederum ist für mich eine Herausforderung, auf die ich mich freue.

bei unseren Mitgliedern an. Freude ist ja auch eine Art „gutes Gefühl“. Und wenn jemand Freude verspürt, dann nimmt man gerne wieder eine Leistung in Anspruch.

### ÖAMTC = Gelber Engel.

Immer wieder faszinierend für mich ist die Wirkung, die unsere „Jacke“ auf andere Menschen ausübt. Nicht nur im Rahmen von Pannenhilfen. Auch im normalen Straßenverkehr. Wenn ich mit meinem Fahrzeug unterwegs bin, dann achte ich sehr genau auf mein Fahrverhalten und fahre äußerst defensiv. Umgekehrt merke ich auch, dass ich von anderen Autofahrern oftmals bevorzugt behandelt werde. Es kommt schon das eine oder andere Mal vor, dass mir ein Fahrzeuglenker aus Freundlichkeit Vorrang gibt.

Auch bei einem kurzen Stopp bei einem Supermarkt oder einer Tankstelle habe ich oftmals das Gefühl, dass mir die Menschen mit einer ganz besonderen Freundlichkeit begegnen. Ich werde auch häufig angesprochen bzw. passiert es ab und zu, dass mir ein Problem beschrieben und auch gleich ein Lösungsansatz erwartet wird. Wenn sich das Problem an Ort und Stelle besprechen oder beheben lässt, dann nehme ich mir natürlich



BESONDERS HERAUSFORDERND:  
PANNENHILFE IM WINTER.



DAS GUTE GEFÜHL  
VERBINDET MENSCHEN

## ZUKUNFTSGESTALTER UND WISSENSVERMITTLER.

**Herbert Meinhart. Lehrlingsausbilder. Lernmanager. Er bereitet Lehrlinge auf die Zukunft im ÖAMTC Oberösterreich vor. Und auch noch darüber hinaus.**

„ Im Club bin ich seit 1993 sowohl als Pannenhelfer als auch in der Prüfhalle tätig. Zusätzlich widme ich mich seit knapp 15 Jahren dem Lernmanagement und bilde Lehrlinge aus. Eine spannende und tolle Aufgabe, denn ich bringe den jungen Leuten Dinge bei, die der ÖAMTC in dieser Art und Weise nicht anbietet. Reparaturarbeiten an der Karosserie zum Beispiel. Sie müssen alles lernen, was eine klassische Werkstatt auch anbietet. Das ist eben Teil der Lehrlingsausbildung.

### Ausbildung soll Spaß machen.

Ganz besonders freut es mich zu sehen, mit welchem Eifer die (größtenteils) jungen Burschen hier mitarbeiten. Kürzlich widmete ich mich mit einer Gruppe einem Auto mit Getriebschaden. Zwei Tage lang wurde gewerkt, analysiert, probiert, zerlegt und geschraubt, um das Fahrzeug wieder flott zu bekommen. Es ist schon ein besonderer Moment, wenn alles wieder funktioniert. Da kommt natürlich Freude auf.

Ein großes Anliegen von mir ist es, dass wir uns hier Tätigkeiten widmen, die Freude machen, herausfordernd sind und einen gewissen Erfolg mit sich bringen. Die jungen Leute sollen Spaß an der Materie und ihrer Ausbildung haben, aber natürlich auch mit dem nötigen Ernst an die Sache herangehen.



TRAININGS GEHÖREN ZUM ALLTAG  
IM ÖAMTC OBERÖSTERREICH.

### Qualität der Ausbildung.

Ich bin zwar nur ein Teil der gesamten Lehrlingsausbildung, aber meiner Ansicht nach bieten wir den angehenden ÖAMTC Experten eine wirklich attraktive Ausbildung an. Das erkennen und wissen auch die Lehrlinge selbst. Und der Erfolg gibt uns recht, denn häufig sind unsere Lehrlinge bei Wettbewerben ganz vorne mit dabei.

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung wird aber nicht nur bei den Lehrlingen groß geschrieben sondern nimmt erfreulicherweise im ÖAMTC Oberösterreich einen großen Stellenwert ein. Trainings oder Schulungen gehören eigentlich zum Arbeitsalltag. Speziell im technischen Bereich ist die permanente Weiterbildung die einzige Möglichkeit, mit der konstanten und raschen Weiterentwicklung Schritt zu halten. Neben den beispielsweise neuesten Trends bei Diesel-Einspritzsystemen stehen aber Persönlichkeitstrainings genauso auf dem Unterrichtsplan.

### KCE. Das Kompetenz Center.

Im Jahr 2016 sind die Schulungsbereiche mehrerer Abteilungen in einem Kompetenz Center zusammenge-

fasst worden. Diese Initialisierung war ein wesentlicher Schritt, um die Qualität der Ausbildung weiter zu verbessern – vor allem mit Blick in die Zukunft.

Im Jahr 2016 wurden im ÖAMTC Oberösterreich knapp 240 Schulungen durchgeführt. Auch der Startschuss für ein zeitgemäßes Modulsystem für die Ausbildung neuer Techniker erfolgte in diesem Jahr. Es besteht aus elf Modulen zu speziellen Themen wie Pannendienst, Elektrik/Elektronik, Klimaanlage, Motor, Fahrwerk/Räder/Reifen, usw. Diese Module können jedoch nicht nur „neue“ Kolleginnen und Kollegen nutzen, sondern auch erfahrene Techniker zur Wissensauffrischung.



PRAXISNAHES TRAINING  
IM FOKUS.

DAS GUTE  
GEFÜHL  
VERBINDET  
MENSCHEN



DAS TEAM DES KOMPETENZ CENTERS.

### Baustein E-Learning.

Ein weiterer wesentlicher Baustein in der Ausbildung wird künftig auch „E-Learning“ – elektronisch unterstütztes Lernen – sein. Es gibt uns die Gelegenheit, Neuerungen und Anleitungen, die kein Präsenztraining erfordern, informativ, effizient, schnell und unkompliziert zu verbreiten. Die elektronischen Trainingseinheiten können dann angesehen werden, wenn es die Zeit erlaubt und so oft man möchte.

Um E-Learning nutzen zu können, sind keine bestimmten Kenntnisse erforderlich. Jeder und jede der/die einen PC bzw. einen Browser bedienen kann, wird mit E-Learning keine Probleme haben. Die Dauer der Module ist unterschiedlich und von der Thematik abhängig – von wenigen Minuten bis hin zu mehreren aufgeteilten Blöcken.

### Wissen ist gefragt.

Unser Know-How – und das freut mich sehr – ist auch in anderen Organisationen und Unternehmen sehr gefragt. Wir erhalten regelmäßig Anfragen, ob wir zu bestimmten Themen wie autonomes Fahren, Bergung von E-Fahrzeugen und ähnlichen Themen eine Weiterbildung organisieren und anbieten können.

„Das gute Gefühl verbindet Menschen“ ist ein Leitgedanke, den ich eigentlich seit Beginn meiner Tätigkeit im Lernmanagement verfolge. Ich sehe es als meine Aufgabe, die Lehrlinge auf ihre künftigen Aufgaben vorzubereiten. Und wenn sie einem Mitglied helfen, dann entsteht natürlich auch bei den angehenden Experten (und bei mir) ein gutes Gefühl.

DAS GUTE GEFÜHL  
VERBINDET MENSCHEN

## QUALITÄT IM ÖAMTC OBERÖSTERREICH.

**Paul Vo, MSc. Seit Oktober 2016 für das Qualitätsmanagement verantwortlich. Sein Aufgabengebiet ist vielfältig, umfangreich und herausfordernd. Das Ziel: Die Definition und Entwicklung von Qualitätsstandards unter Einbindung der Unternehmensziele.**

„An meinen ersten Tag im ÖAMTC Oberösterreich erinnere ich mich sehr gut. Es ist schließlich auch noch nicht solange her. Viele neue Gesichter und Namen, das umfangreiche Leistungsangebot, der neue Arbeitsplatz, meine neuen Aufgabengebiete...“

„Was sind deine ersten Projekte?“, eine Frage, die ich oft gestellt bekam. Anfänglich lautete meine Antwort oftmals schlicht: „Es braucht natürlich einige Zeit, bis ich die Philosophie des Clubs, die Unternehmensziele, die vorherrschenden Standards, Anleitungen und vieles mehr für mich analysiert habe.“

### Verständnis für Qualität schaffen.

Mittlerweile habe ich mir einen guten Überblick verschafft. Die Basis meines Tuns bilden die Grundsätze und die Unternehmensvision. Sie geben die Richtung vor. Ziel ist, langfristig das Bewusstsein und ein einheitliches Verständnis für Qualität an allen Stützpunkten zu schaffen. Das bezieht sich sowohl auf die Erbringung

der jeweiligen Dienstleistung als auch auf die Organisationsqualität. Es werden Konzepte entwickelt, um Prozesse im ÖAMTC Oberösterreich zu vereinfachen. Davon profitieren natürlich die Mitglieder, in erster Linie aber jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter. Komplexität in den Abläufen wird beseitigt und Schnittstellen werden reduziert. In Verbindung mit Standards wird ein rasches und unbürokratisches Handeln ohne Qualitätseinbußen ermöglicht. Zeit und Qualität dürfen nicht im Konflikt zueinander stehen.

Den Kolleginnen und Kollegen im ÖAMTC Oberösterreich soll künftig an allen Stützpunkten ein visuelles Management zur Verfügung stehen, damit sie auf einen Blick ihre Leistungen tagesaktuell abrufen können.

### Der Blick in die Zukunft.

Die kommenden Jahre werden von einem Umdenken in der Kommunikation und in der Mobilität geprägt sein. Beispielsweise werden ab März 2018 alle neu in Europa typisierten Autos mit einem sogenannten eCall ausgestattet sein. Bei einem Unfall oder einer Panne nimmt dieses System automatisch Kontakt mit umliegenden Organisationen auf, um sie über den Vorfall zu



informieren. Daraus resultieren einige Fragen: Welche Daten und Informationen werden künftig dem ÖAMTC übermittelt? Wie verlässlich sind diese Datenquellen? Kommunizieren wir mit dem Fahrer, mit einem Chat-Robot oder einem Call-Center?

### Standards in der Zukunft?

Solch ein Blick in die Zukunft ist Teil meines Aufgabebereichs, denn die Entwicklung von Standards ist ein dynamischer Prozess – dieser muss sich ständig an die Situation und vorherrschende Gegebenheiten anpassen. Die Anwendung von Standards sichert das bereits in hohem Maße verfügbare Qualitätsniveau ab. Sie fragen sich nun vielleicht, ob es überhaupt Sinn macht, Standards zu entwickeln. Meine Antwort darauf: natürlich.

Ein strukturiertes Qualitäts- und Prozessmanagement unterstützt dabei, die tägliche Arbeit zu erleichtern, indem es klare Abläufe definiert und regelt. Es gibt Standards und Prozesse, die sind uns so sehr vertraut, dass die Anwendung automatisch, ohne darüber nachzudenken, erfolgt. Es gibt aber auch Ereignisse, die uns bis dato nicht oder nur wenig bekannt sind – die Einführung von E-Fahrzeugen beispielsweise zog viele Fragen mit sich. Hier müssen bereits Standards und Prozesse entwickelt werden, noch bevor eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter mit so einem Fahrzeug in Berührung kommt.

### Evolution ist schleichend.

Die Einführung neuer Technologien passiert in der Regel nicht von heute auf morgen, man spricht hier von einem evolutionären Vorgang. Das bedeutet, es bleibt genügend Zeit, eine neue Technologie kennen zu lernen und sich darauf einzustellen. Als größter Mobilitätsclub des Landes sind wir mit den Herstellern und der Industrie im Allgemeinen gut vernetzt und erzielen dadurch auch einen entsprechenden Wissenstransfer.

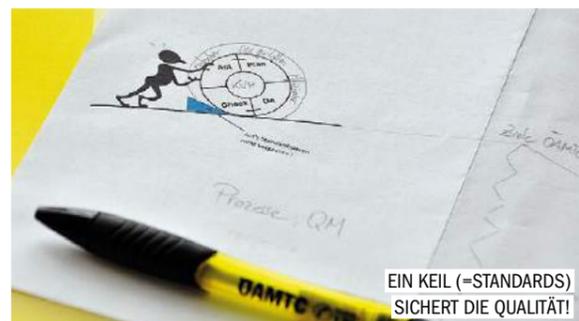
„Das gute Gefühl verbindet Menschen“, ein Leitgedanke, der perfekt zu meinem Aufgabenbereich passt. Wenn ein Mitglied mit einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter in Kontakt kommt, dann sollen die Erwartungen übertroffen werden – egal wie hoch sie sind. Das Mitglied soll von der Kompetenz der Gelben Engel begeistert sein und im Umfeld darüber berichten.



STANDARDS SIND SOWOHL  
IN DER PRÜFHALLE ...



... ALS AUCH IN DER  
PANNENHILFE UNUMGÄNGLICH.





DAS GUTE GEFÜHL  
VERBINDET MENSCHEN

**IHRE NETZWERKER  
FÜR MOBILITÄT.**

Mobilitätspartner. Heute. Und auch in der Zukunft. In beinahe allen Bereichen verzeichnete der ÖAMTC Oberösterreich im Jahr 2016 eine stärkere Nachfrage seiner Angebote und Leistungen. Die Mobilität unterliegt einem Wandel. Das ist für den Club deutlich spürbar.

**DAS GUTE  
GEFÜHL  
VERBINDET  
MENSCHEN**



DAS SHOPANGEBOT WAR IM  
JAHR 2016 EBENSO GEFRAGT ...



... WIE AUCH DIE  
TECHNISCHE BERATUNG.

**2016**

**Prüfdienstleistungen**

Prüfdienstleistungen gesamt	202.515	+ 21,9%
davon		
§ 57a „Pickerl“-Begutachtungen	99.832	+ 4,4%
Sonstige Prüfdienstleistungen*	102.683	+ 45,8%

\* Steigerung im Bereich PDL aufgrund der Einführung der Zusatzchecks bei den Pickerlbeurteilungen

<b>Stationäre Pannenhilfe</b>	126.915	+ 5,7%
-------------------------------	---------	--------

<b>Technische Beratungen</b>	6.894	- 0,8%
------------------------------	-------	--------

**Rechtsservice**

Erstkontakte im Rechtsservice	10.012	+ 10,2%
Erstrittene Beträge in Euro	354.047	- 10,0%

(Leistungserbringung durch ÖAMTC und Vertrauensanwälte)

**Versicherungen**

Bestand Jahresversicherungen	44.131	- 0,3%
------------------------------	--------	--------

**Reiseservice**

ausgegebene Reise-Infosets	27.390	- 1,5%
----------------------------	--------	--------

**ÖAMTC Reisen**

Buchungen in OÖ	3.862	- 8,5%
-----------------	-------	--------

**Gedanken von Landesdirektor**

**Ing. Josef Thurnhofer:**

Versetzen wir uns etwa fünf Jahre zurück, in das Jahr 2011/2012: E-Mobilität oder autonomes Fahren steckten damals in den Kinderschuhen bzw. waren Visionen. Heute, im Jahr 2016/2017, haben wir als ÖAMTC Oberösterreich bereits einen E-Kompetenzstandort – schulen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassend in E-Mobilität – setzen uns für den Ausbau an entsprechender Infrastruktur ein und beschäftigen uns mit rechtlichen Belangen rund um das autonome Fahren.

Ein Thema, das uns künftig auch sehr beschäftigen wird, ist das Datenmanagement. Der Großteil unserer Mitglieder ist „smart“ unterwegs – mit dem Smartphone und/oder mit smarten Fahrzeugen. Schon jetzt erreichen uns dazu viele Fragen: Welche Daten werden übermittelt? Wem gehören die Daten und was passiert damit? Diese smarte Technologie wird künftig noch viel intensiver unseren Alltag beeinflussen.

**Der Mensch im Fokus.**

Links und rechts finden Sie beeindruckende Zahlen des vergangenen Jahres. In wenigen Jahren könnten zusätz-

liche, zum jetzigen Zeitpunkt vielleicht vollkommen visionäre Zahlen und Überschriften folgen: Pannenhilfe mit Drohnen. Bei Beratung und Services könnte das Datenmanagement ein fester Bestandteil werden. Prüfdienstleistung: Applikationskonnektivität.

Bei allen diesen Zukunftsgedanken ist für den ÖAMTC eines klar: Der Mensch steht auch künftig im Mittelpunkt. Wohin uns die Reise auch führt, unser Ziel ist es, unseren Mitgliedern in allen Fragen zur Mobilität – und darüber hinaus – als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

**Fragen und Antworten müssen bekannt sein.**

Besonders wichtig ist es uns, an der Zukunftsgestaltung mitzuwirken, die Interessen unserer Mitglieder in die Innovationen einfließen zu lassen. In vielen Gremien ist der ÖAMTC ein geschätzter Vertreter.

Sämtliche Entwicklungen in der Mobilität zielen natürlich darauf ab, unser Leben zu erleichtern bzw. noch schneller das gewünschte Ziel zu erreichen. Es braucht dazu aber eine entsprechende Anpassung der Gesetze und die Menschen müssen über mögliche Folgen und Verantwortlichkeiten informiert sein.

**2016**

<b>Sachverständigen-Gutachten</b>	14.552	+ 2,0%
-----------------------------------	--------	--------

**Clubjubilare**

Teilnehmer am Fest für Clubjubilare	1.264	29,6%
-------------------------------------	-------	-------

**Verkehrssicherheit**

Teilnehmer an ÖAMTC Verkehrssicherheitsaktionen in OÖ	21.266	+ 6,3%
davon		
in Kindergärten	3.551	+ 54,4%
in Schulen	17.046	- 3,7%

**Fahrtechnik Zentrum Marchtrenk**

Kursteilnehmer	16.350	+/- 0,0%
----------------	--------	----------

**ÖAMTC Online**

Monatliche Unique Clients	1.018.769	- 5,9%
Monatliche Visits	2.005.680	+ 2,5%
Monatliche Page Impressions	13.589.684	- 3,0%

**ÖAMTC App**

Monatliche Unique Clients	56.318	+ 2,9%
Monatliche Visits	166.682	- 0,5%
Monatliche Page Impressions	1.508.262	+ 3,4%



DAS GUTE GEFÜHL  
VERBINDET MENSCHEN

## WILLKOMMEN IM CLUB.

**Mag. Herwig Denk. Bereichsleiter Mitgliedschaft und Clubservices. Knotenpunkt von Mitgliedern und Serviceleistungen. Netzwerker und Dienstleister. Ansprechpartner für Rechtsberatung, technische Auskünfte, Marketing, Mitgliedschaft und Schutzbrief sowie Verkehrserziehung.**

„ Individuelle Mobilität ist der Motor für unser Leben. Mobil zu sein ermöglicht Interaktion und damit kulturelle und soziale Entwicklung. Stillstand bedeutet Rückschritt und nicht mobil zu sein, wäre für den Menschen auf Dauer undenkbar. Der ÖAMTC ist dabei Garant für eine möglichst störungsfreie Mobilität – er ist persönliches Netzwerk und Rückhalt gleichermaßen. Dort, wo der Mensch als Einzelner nicht mehr weiterkommt, helfen die Gelben Engel.

### Wir sind Trendsetter.

Aber nicht nur im Pannenfall ist der Club wichtig. Pro Jahr fragen uns tausende Mitglieder um Rat bei Rechtsproblemen oder technischen Fragen. Wir sind für sie da. Zudem sind wir stets bemüht, Trendsetter zu sein und den mobilen Alltag aktiv mitzugestalten. Dies geschieht in Form von zahlreichen Initiativen und in der Kommunikation – direkt mit den Mitgliedern oder mit Redaktionen, politischen Entscheidungsträgern oder den Medien.

### Mobilität – in all ihren Ausprägungen

Bei alledem ist es wichtig, dass der ÖAMTC als Mobilitätsclub wahrgenommen wird, der alle Formen der Fortbewegung – je nach Zweck und Eignung – miteinbezieht. Einmal kann das der Öffentliche Verkehr sein, ein anderes Mal der individuelle in all seinen Ausprägungen.



ALLE ZWEI JAHRE ORGANISIERT  
DER ÖAMTC OBERÖSTERREICH  
DEN SCHAUPLATZ MOBILITÄT.

Bei zahlreichen Podiumsdiskussionen oder Veranstaltungen – wie „Schauplatz Mobilität“ – werden die verschiedenen Aspekte des Themas durch die Experten des ÖAMTC beleuchtet und die Positionen im Sinne der Mitglieder dargestellt. Eine wichtige Aufgabe für den Club und seine Organisation.

Wir stehen vor spannenden Herausforderungen: Das Mobilitäts- wie das Kommunikationsverhalten ändert sich dramatisch. Diese Aspekte gilt es zu berücksichtigen,



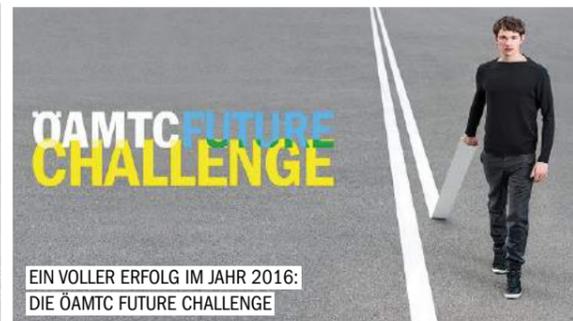
GELBES BLUT FÜR ROTES KREUZ -  
EIN AKTION, DIE LEBEN RETTET.



gen, um als Mobilitätsclub auch morgen noch am Puls der Zeit zu sein und die Mitgliederinteressen optimal und effektiv zu vertreten.

### Wir nehmen die Herausforderung an

Viele Mitglieder halten uns seit Jahrzehnten die Treue und haben mit ihrem Clubbeitrag aktiv zur Entwicklung des ÖAMTC Oberösterreich beigetragen. Das ist nicht nur ein schöner Vertrauensbeweis sondern auch ein mächtiger Auftrag für die Zukunft: „Wie sieht die Mobili-



EIN VOLLER ERFOLG IM JAHR 2016:  
DIE ÖAMTC FUTURE CHALLENGE



ERFOLGREICHE KAMPAGNE:  
MACH DICH SICHTBAR!



VIELE EHRUNGEN  
STANDEN AM PROGRAMM.



GEFRAGT: FACHVORTRÄGE  
VON EXPERTEN.

tät der kommenden Jahrzehnte aus und kann der Club die an ihn gestellten Herausforderungen annehmen und künftige Fragestellungen beantworten?“

Daher arbeiten wir als einer der Vorreiter an vorderster Front an Themen wie der Integration der Daten- und Informationsverarbeitung sowie der Antriebstechnologie – Sichtwort „autonomes Fahren“ – und auch an Innovationen in der Energie- und Motorenentwicklung – Thema „E-Mobilität“ – mit. Bei all diesen Zukunftsthemen dürfen wir eines nicht aus den Augen verlieren: unseren Auftrag, die Mobilität für unsere Mitglieder jederzeit zu gewährleisten.

Das ist unser Credo, das ist unser Job, unsere Berufung und unser Anspruch an uns selbst.

### Vernetzen und vernetzt sein. Mit neuen Ideen.

Ich möchte auch künftig dafür sorgen, das Netzwerk des Clubs noch engmaschiger zu weben – Mitarbeiter, Mitglieder und Experten sollen sich als eine Art Mobilitäts-Community sehen. Aufbauend auf die ÖAMTC Future Challenge erarbeiten wir gemeinsam innovative Ideen für Mobilitätsservices der Zukunft – ob für den Weg zur Arbeit, zum Sport oder in den Urlaub, ob mit Auto, Bus, Bahn, Flugzeug oder Fahrrad. Jede und jeder soll die Möglichkeit haben, eine Idee einzubringen.

DAS GUTE GEFÜHL  
VERBINDET MENSCHEN

**1X1 UND ES  
MACHT KLICK.**

DAS GUTE  
GEFÜHL  
VERBINDET  
MENSCHEN



AUCH DIE FAHRTECHNIK IST EIN  
FIXER BESTANDTEIL DER VERKEHRSSICHERHEIT.



DIE MEISTER AUF 2 RÄDERN.

**Petra Riener. Vom NIS über den  
Schalter zur Assistenz hin zur Leiterin  
der Verkehrssicherheit. Mit ihrem Team  
sorgt sie für Glitzern in den Augen der  
jüngsten Verkehrsteilnehmer.**

Seit meiner Kindheit war klar: Wenn ich groß bin, dann arbeite ich beim ÖAMTC. Dafür hat mein Papa gesorgt. Seit vielen Jahren ist er bereits stolzer Mitarbeiter im Club. Im Juli 2010, nach bestandener Matura, war es tatsächlich soweit. Mein erster Arbeitstag im Nothilfe- und Informationsservice Nord, kurz NIS.

Einige Jahre und weitere Stationen sollten folgen, bis ich in der Verkehrssicherheit landete. Seit September 2016 leite ich diesen Bereich. Traumjob trifft es ganz gut, wobei ich dazu sagen muss, dass mir auch die bisherigen Tätigkeiten großen Spaß machten. Wenn Not an der Frau ist (zu den bekannten Eisstoßzeiten beispielsweise), helfe ich nach wie vor gerne und selbstverständlich im NIS aus.



**Elan. Respekt. Herzlich.**  
Der ÖAMTC ist für mich wie eine große Familie. Der Umgang ist herzlich und respektvoll. Man merkt, dass alle mit Elan und Freude am Werk sind. Besonders stolz bin ich natürlich auf mein Team. Tagtäglich sind wir in Kindergärten und Schulen unterwegs, um die Kleinsten auf die unterschiedlichen Verkehrssituationen vorzubereiten. In regelmäßigen Abständen bekomme ich – sowohl von meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch von den PädagogInnen – die Rückmeldung, wie toll die jeweiligen Programme bei den Kids angekommen sind.



**Den Kindern ein Vorbild sein**  
Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welchem Eifer die Kinder an „Das kleine Straßen-1x1“, „Hallo Auto!“ oder „Blick & Klick“ teilnehmen. Unsere Verkehrssicherheitskonzepte beruhen allesamt auf spielerischem Lernen und Erfahren mit allen Sinnen. Dazu gehört auch, den Kindern durch korrektes Verhalten konsequent ein Vorbild zu sein. Besonders wichtig ist es, auf Augenhöhe der Kinder auf Gefahren hinzuweisen. Bei jeder Kreuzung, bei jedem Zebrastreifen, bei jeder zu querenden Stelle sollte man sich bücken und sich in die Perspektive der Kinder hineinversetzen. Ein kleines Kind sieht viel weniger als ein großer Erwachsener.

**Von Smartphones und Kopfhörern**  
Wenn ich in die Zukunft blicke, dann sehe ich mich mit einigen Herausforderungen konfrontiert. Nach wie vor verunglücken pro Jahr etwa 550 Kinder auf Oberösterreichs Straßen. Smartphones und Kopfhörer tragen sicherlich nicht zu einer besseren Wahrnehmung des Straßenverkehrs bei – für viele Kinder und Jugendliche sind sie aber auf dem täglichen Weg in die Schule nicht mehr wegzudenken. E-Fahrzeuge sind leise und werden dadurch erst viel später wahrgenommen. Auf diese Situationen müssen wir uns einstellen und die Kinder, Eltern und Pädagogen entsprechend sensibilisieren.



SPIELERISCHES LERNEN IST WESENTLICHER  
TEIL IN DER VERKEHRSSICHERHEIT.



DIE KIDS SIND MIT GROSSER FREUDE DABEI.

Bei „Hallo Auto!“ dürfen die Schüler in einem eigens umgebauten Kleinwagen vom Beifahrersitz aus eine Vollbremsung durchführen. Zuvor schätzen die Buben und Mädchen den Weg bis zum Stillstand des Autos. Groß ist das Staunen, wenn die Schüler sehen, wie lang der Weg tatsächlich ist. Die großen Augen, das Glitzern in den Augen, die Faszination der Kleinen, das sind wirklich tolle Momente. Das ist das gute Gefühl, das jeden Tag bei meinen Teamkolleginnen und -kollegen, bei mir, bei den Eltern, bei den Pädagoginnen und Pädagogen und natürlich auch bei den Kleinen entsteht. Das verbindet ungemein. Und diese Verbindung hält viele Jahre an.



„SAFETY FIRST“ - WEISS AUCH ZWEIRAD-PROFI  
UND INSTRUKTOR ERWIN MACHTLINGER

DAS GUTE GEFÜHL  
VERBINDET MENSCHEN

## EINEN SCHRITT DER ZEIT VORAUS.

**DI (FH) Manuel Kratzer. Infrastruktur. IT. Prozesse. Innovation. Gegenwart und Zukunft sind in seinem Bereich vereint. Ein ewiges Spiel mit der Katze und der Maus.**

Das Umfeld des ÖAMTC Oberösterreich ist von einer starken Dynamik geprägt. Im Jahr 2016 haben wir uns vorgenommen, im darauffolgenden Jahr zwei Stützpunkte zu eröffnen – in Freistadt und Bad Ischl. Obwohl diese beiden Häuser anderen Projekten sehr ähneln, so sind die dennoch in einigen Bereichen und Details moderner.

Tagtäglich suchen Tausende Menschen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ÖAMTC auf. Oft mit bestimmten Fragen zu ihren Fahrzeugen. Ob es sich dabei um einen 20 Jahre alten VW Golf oder einen brandneuen Tesla handelt, darf für uns keine Rolle spielen.

### Das Aufgabengebiet wächst täglich.

Wenn Mitglieder eine Reise planen, dann ist der ÖAMTC oftmals fixer Bestandteil der Vorbereitung. Welche Reiseroute ist die schönste? Was gilt es in diesem Land zu beachten? Gibt es Apps, die als Reiseführer verwendet werden können?

Das Aufgabengebiet des ÖAMTC wächst von Tag zu Tag. Vielleicht sogar von Stunde zu Stunde. Es wächst mit jeder Neuerung, die auf Mobilität abzielt. Themen, die unsere Mitglieder in Tagen, Wochen oder Monaten beschäftigen könnten, müssen für uns zu diesem Zeitpunkt bereits Teil eines standardisierten Prozesses sein.

### Vorreiter und nicht nur Standard.

Es ist für mich immer wieder spannend, den Spagat zwischen Zukunft und Gegenwart zu schaffen. Das betrifft vor allem die Planung der baulichen Infrastruktur als auch jene der IT. Es braucht eine intensive Vorbereitung, Expertise, Mut und die gemeinsame Entscheidung, auch in Zukunft eine entsprechende Qualität in der Leistungserbringung gewährleisten zu wollen. Es war nie unser Anspruch, nur „Standard“ zu sein. Als ÖAMTC Oberösterreich wollten wir immer eine Vorreiterrolle einnehmen. Darauf bin ich stolz. Und ich sehe es als Bestätigung unseres gemeinsamen Engagements, dass viele Ideen, die in Oberösterreich geboren wurden, bereits österreichweit im Einsatz sind.



VORBEREITUNG IM JAHR 2016. NEUBAU 2017.  
DIE STÜTZPUNKTE BAD ISCHL UND FREISTADT.



ZUKUNFTSWEISEND: DER  
E-KOMPETENZSTANDORT.



AUTONOMES FAHREN: FÜR VIELE  
ZUKUNFT, FÜR DEN ÖAMTC GEGENWART.



ALTERNATIVE FORTBEWEGUNG  
AUF ZWEI RÄDERN.



WIE SEHEN DIE FAHRZEUGE  
IN WENIGEN JAHREN AUS?

### ÖAMTC. Digital.

Die kommenden Jahre werden die Digitalisierung im ÖAMTC Oberösterreich sicherlich vorantreiben. Die Rede ist aber nicht vom „gläsernen Mitglied“. Ganz im Gegenteil. Der ÖAMTC ist bekanntermaßen der Meinung, dass die Fahrzeugdaten den Autofahrern selbst gehören. Wir müssen aber in der Lage sein, die Daten, die von den Fahrzeugen generiert werden, im Rahmen einer Panne entsprechend auszulesen bzw. auszuwerten. Zudem müssen wir unseren Mitgliedern erklären können, welche Daten generiert wurden und was damit passiert. Auch wird es künftig unsere Aufgabe sein, Softwarefehler zu erkennen und entsprechend zu beheben.

Ein künftiges Szenario der Pannenhilfe kann auch sein, dass wir das Problem per Ferndiagnose ermitteln. Wenn uns der Autolenker die Berechtigung erteilt, auf sein Fahrzeug bzw. die Software zugreifen zu dürfen, dann können wir noch vor Eintreffen des Pannenhelfers die Fehlercodes analysieren und vor Ort noch zielgerichteter handeln.

Wir sind auf jeden Fall darauf vorbereitet und somit bin ich davon überzeugt, dass wir auch künftig mit einem guten Gefühl, mit einer tollen Infrastruktur und einem motivierten Team die Verbindung zu Menschen herstellen.

DAS GUTE GEFÜHL  
VERBINDET MENSCHEN

# DAS TEAM DES ÖAMTC OBERÖSTERREICH



## EHRENAMTLICHE FUNKTIONÄRE

Stand per 1. März 2017

### Präsidium

Präsident Mag. Karl Pramendorfer  
Vizepräsident B. Friedrich Mann  
Vizepräsident Mag. Günter Mitasch  
Dr. Klaus Holter  
Dr.<sup>in</sup> Christina Khinast-Sittenthaler  
Friedrich Rittenschöber  
Dr.<sup>in</sup> Margareth Zambelli, MBA

### Beirat

Herbert Blechinger  
Kurt Bogensperger  
Dr. Burghard Böck  
Heinz Brückl  
Ing. Gerald Buha  
Mag. Norbert Füruter  
Mag. Gernot Grammer, MBA  
Oberst Gerhard Haag  
Dr.<sup>in</sup> Christine Haiden  
Ing. Franz Mayr  
TOAR Ing. Dietmar Scheibenbauer  
Mag.<sup>a</sup> Martina Steininger  
Hofrat Dr. Hans-Peter Stirmaier  
Dr.<sup>in</sup> Gerlinde Stöbich

### Schiedsrichter

Dr. Klaus Holter  
B. Friedrich Mann  
Hofrat Dr. Hans-Peter Stirmaier

### Ersatzrichter

Mag. Günter Mitasch  
Dr.<sup>in</sup> Christine Gessner

### Vereinsprüfer

Hofrat Mag. Hubert Woischitzschläger  
Mag. Gerald Peham

### Ortsgruppenobleute

ALTHEIM: Siegfried Kobenic  
ANDORF: Josef Gassner  
ASPACH: Harald Rachbauer  
BAD LEONFELDEN: Andreas Ullmann  
EFERDING: Manfred Wintersberger  
ENNS: Wolfgang Haager  
GRIESKIRCHEN-GALLSPACH: Dr. Klaus Holter  
MONDSEE: Josef Mörtl  
OBERNBERG: Walter Fritz  
RIED: TOAR Ing. Dietmar Scheibenbauer  
ROHRBACH: Hubert Springer  
STEYR: Mag.<sup>a</sup> Claudia Oberlindober  
VÖCKLABRUCK: Herbert Blechinger

## MITARBEITER

Stand per 1. Mai 2017

### LANDESDIREKTORIUM, CLUBPOLITIK, UNTERNEHMENS- PLANUNG, BUDGET, BETRIEBE GMBH

Ing. Josef Thurnhofer  
Manfred Schöberl  
**Assistenz**  
Dorothea Haunschmied (Altersteilzeit)  
Mag.<sup>a</sup> (FH) Nicole Primetzhofer, MA  
**Kommunikation**  
Thomas Grumböck  
Stefan Neubauer  
**Recruiting und Personal**  
Mag.<sup>a</sup> Edith Preinfalk  
**Interne Revision und Compliance**  
Mag.<sup>a</sup> Ingrid Weinreich  
**Kompetenz Center**  
Harald Köpplmayr  
Michael Affenzeller  
Thomas Hoffelner  
Herbert Meinhart  
Tina Zoglauer  
**Assistenz**  
Andrea Höller  
Daniela Schwarz

### MITGLIEDSCHAFT UND CLUBSERVICES

Mag. Herwig Denk  
**Assistenz**  
Michaela Eckerstorfer  
Kerstin Höckner  
**Mitgliedschaft,  
Kundenreaktionsmanagement**  
Doris Broser  
Ulrike Andlinger  
Luzia Hehenberger (Altersteilzeit)  
Kerstin Höckner  
Christine Huber  
Claudia Jannke-Fankhauser  
Sandra Metzger  
Sarah Neubauer  
Daniela Stürmer  
**Rechtsservice**  
Mag.<sup>a</sup> Corinna Hotz  
Mag.<sup>a</sup> Julia Kaiser  
Mag.<sup>a</sup> Kristina Mayr, LL.M.  
Edeltraud Pühringer  
Mag. Lukas Thallinger  
Mag.<sup>a</sup> Silvia Manuela Winkhamer

### Marketing

Mag.<sup>a</sup> Daniela Laesser  
Sandra Metzger  
**Versicherungsservice**  
Bernhard Hauber  
Renate Schönauer  
**Technische Beratung**  
Herbert Breitenfellner  
Ronald Hacker  
**Reiseservice**  
Gerald Zoglauer  
**Verkehrssicherheit**  
Petra Riener  
Ilse Baireder  
Florian Dibold  
Bernd Fellmann  
Silvia Hofbauer (Karenz)  
Mag.<sup>a</sup> Eveline Luise Kaliwoda  
Regina Riedl  
Christian Scheucher

### FINANZEN UND CONTROLLING

Peter Reiter  
**Assistenz**  
Andrea Höller  
Sigrid Müllner (Karenz)  
Daniela Schwarz  
**Personalverrechnung**  
Beate Ellmer  
Daniela Lautner  
**Buchhaltung**  
Serpil Arslan Gör  
Beate Ellmer  
Angelika Hinum  
Sonja Oswald (Karenz)  
Florian Köpplmayr, BSc  
Mag.<sup>a</sup> Ursula Rachbauer-Moser  
Sonja Reindl (Karenz)  
**Controlling**  
Mag.<sup>a</sup> Lisa Kerschhuber (Karenz)  
Florian Köpplmayr, BSc  
Mag.<sup>a</sup> Martina Stockinger  
**Leistungsverrechnung**  
Sabine Kagerer  
Ursula Staudenmayer  
**Verkauf**  
Gerald Zoglauer

### Warenwirtschaft\*

Gerald Eitzelstorfer  
Otto Hofbauer  
Sonja Voggeneder  
Harald Blocher

### INFRASTRUKTUR UND PROZESSE

DI(FH) Manuel Kratzer  
**Assistenz**  
Magdalena Viehböck  
Simone Liska (Karenz)

### IT

Ing. Günter Klaus  
Ing. Reinhold Razesberger  
Magdalena Viehböck

### Infrastruktur

Ing. Manfred Blatterer  
Alfred Langthaler

### Qualitätsmanagement

Paul Vo, MSc

### NOTHILFE UND STÜTZPUNKTDIENSTE

Manfred Schöberl  
Dieter Lepschy

### Assistenz

Raffaela Achleitner

### Sachverständigenservice\*

Martin Mairhofer  
Johann Derntl (Altersteilzeit)  
Max Egger  
Daniel Hetzendorfer  
Manfred Pichler  
Roland Wasserbauer  
**Assistenz**  
Verena Koller  
Marijana Obermayer  
Wolfgang Reitmann

### NOTHILFE- UND INFORMATIONSSERVICE (NIS)

#### Abschleppung, Clubmobile

Markus Achleitner  
Jochen Jahn  
Nicole Aspesberger  
Michaela Barisits  
Julia Berlesreiter  
Günter Bernacki  
Iris Burner  
Sabine Dall  
Regina Dober  
Sonja Frech  
Ingrid Grasser

\* Betriebe GmbH

Julia Gschwandtner  
Corinna Guschl  
Daniela Haudum  
Lisa-Bianca Hehenberger  
Elke Nadine Hergetz  
Julia Himpfl (Karenz)  
Kornelia Holly  
Nadine Humenberger  
Elisabeth Joos  
Melanie Jörger  
Thomas Kaineder  
Katharina Keferböck (Karenz)  
Petra Leitner  
Andrea Leiß  
Daniela Lorenz  
Egon Lösch  
Lisa Minichshofer  
Evelyn Mühlbacher  
Daniela Neubauer  
Sarah Neubauer  
Valentina Neuhauser  
Andrea Riener  
Agnes Salfinger  
Denise Schinagl  
Annemarie Stadlbauer (Altersteilzeit)

Angelo Steiger  
Natalie Steuerer  
Alexandra Stütz  
Ramona Trettenbrein  
Dario Vuckovic  
Andreas Wagner  
Gerlinde Wecht  
Petra Weichselbaum  
Andrea Wiednig  
Nicole Zallinger  
Karin Zarzer  
**Assistenz**  
Stephanie Halla

**Assistenz**  
Stephanie Halla

### LINZ

Ing. Andreas Schwarzbauer  
**Assistenz**  
Jacqueline Bauer  
**Beratung & Verkauf**  
Manfred Haider  
Florian Arnoldner  
Ursula Elisabeth Brenner  
Lukas Gross  
Renate Hackl  
Philipp Jürgen Hauder  
Roswitha Hauer  
Bianca Hofstadler (Lehrling)  
Simone Kurz  
Anita Palzer  
Manuela Peböck  
Renate Schönauer  
Simone Seiberl

### Prüfdienst,

Markus Ecker  
Bernhard Allerstorfer  
Lucas Peter Berger  
Harald Blocher  
Jakob Brameshuber  
Johann Broser  
Martin Danner  
Herbert Fux  
Thomas Gabriel  
Johann Gasselseder  
Armin Griesmann  
Daniel Hackl (Bildungskarenz)  
Stefan Henzinger  
Rupert Hochstöger  
Benjamin Kuttner (Lehrling)  
Florian Mandl  
Wilhelm Nimmervoll  
Roland Peirleitner  
Reinhard Pfosser  
Dennis Pirklbauer (Lehrling)  
Alois Riener  
Karl Schütz  
Harald Sixt

### Andreas Steinmayr

### Abschleppdienst

Helmut Brucker  
Hans-Jürgen Dörr  
Mathias Eichenauer  
Erwin Holzner  
Peter Wagner  
Gerlinde Winklehner

### Pannendienst

Christian Leitner  
Markus Deubl  
Manuel Fuchshuber (Bildungskarenz)  
Franz Furtlehner  
Franz Gruber (Altersteilzeit)  
Karl Gschwandtner  
Dieter Herger  
David Kaineder  
Rudolf Pichler  
Ralf Rammelmüller  
Patrick Stienen  
Martin Trichlin  
**Matthias Watzinger**  
Ferhat Ari  
Stefan Liebensteiner  
Andreas Loizenbauer  
Rene Martinek  
Christian Menesi  
Markus Minichshofer  
Karl Peil  
Lukas Thurnhofer  
Johann Witzlinger

### BAD ISCHL

Frank Dimmer  
Maria Elmer  
Stefan Flohberger  
Peter Grieshofer  
Thomas Hofinger  
Mario Tuscher  
Gerlinde Zopf (Lehrling)

### BRAUNAU

Bernhard Mühlberger (Altersteilzeit)  
Stefanie Bernroider  
Alois Brader  
Daniela Eisner (Lehrling)  
Josef Gruber  
Franz Hebenstreit  
Joachim Kweton  
Julia Mittmann  
Patrick Priewasser  
Karl Schatzl  
Leopold Schatzl  
Sanja Stefanovic  
Aaron Strobl (Lehrling)

### EFERDING

Alois Baschinger  
Luzia Adlesgruber  
Gerald Baumann  
Mario Danning  
Bernhard Eckerstorfer  
Gerlinde Eschböck  
Günther Hager  
Gerald Klaffenböck  
Petra Möseneder (Bildungskarenz)  
Dominik Möstl (Lehrling)  
Theresa Riederer  
Jürgen Waltenberger

### FREISTADT

Christian Pirngruber  
Wolfgang Atteneder  
Tanja Bauer  
Simone Biebl  
Gerhard Gabauer  
Anton Knappitsch  
Raphael Mayrhofer (Lehrling)  
Herbert Preinfalk  
Günter Schmidinger  
Susanne Willinger



DAS GUTE GEFÜHL  
VERBINDET MENSCHEN

# DAS TEAM DES ÖAMTC OBERÖSTERREICH



## GRIESKIRCHEN

Raimund Burgstaller  
Rudolf Hehenberger  
Melanie Höglinger  
Horst Lischka  
Romana Mair  
Harald Mayr  
Annemarie Salfinger  
Christiane Schmidberger (Karenz)  
Robert Schmidberger  
Hannes Traunwieser  
Stefan Vogl  
Christian Waldenberger

## GMUNDEN

Michael Osterkorn  
Caroline Froschauer  
Georg Hojdar  
Karl Kronberger  
Daniel Mayr  
Bettina Neundlinger (Lehrling)  
Thomas Ohler  
Martin Ploberger  
Klaudia Rieger  
Ferdinand Schachinger  
Andreas Schimpl  
Philipp Schütter (Lehrling)  
Josef Stadler  
Roman Standteiner  
Alexander Stockinger

## MATTIGHOFEN

Hannes Schmidhuber  
Sebastian Embacher  
Christina Schober  
Regina Schöppl  
Sandra Siberer  
Helmut Steinbrückl  
Josef Stempfer  
Alois Vitzthum  
Kevin Wittmann

## MICHELDORF

Harald Kopelhuber  
Wilhelm Brandt  
Dominik Gradauer (Präsenzdienst)  
Daniela Krisch  
Martin Mair  
Georg Rauscher  
Josef Stadler  
Florian Thallingner  
Mario Wildauer  
Tanja Winkler  
Lukas Winter  
Markus Wolfschwenger

## MONDSEE

Franz Parhammer  
Gabriel Geier  
Anna Putz  
Markus Renner  
Mario Schwaighofer

## PERG

Heinrich Lindner  
Gerhard Brauneis  
Mario Furtlehner  
Michaela Jung  
Matthias Kloibhofer (Papa-Monat)  
Johannes Panholzer  
Hannes Riegler  
Martin Siegl (Lehrling)  
Johanna Walterer (Lehrling)  
Markus Wecht

## RIED

Heinz Ertl  
Lisa Brückl  
Tanja Esterer  
Patrick Feichtenschlager  
Martin Gadringer  
Josefine Haslinger  
Johann Hellwagner  
Felix Georg Hillinger  
Kurt Krautgartner  
Andreas Kriechbaum  
Robert Kriechbaum  
Isabella Maria Machl (Karenz)  
Roland Maier  
Lisa Mühlecker  
Melanie Prokop  
Birgit Schachinger  
Georg Schachinger  
Thomas Schrattecker  
Hans-Peter Sickinger  
Christoph Steinmann  
Viktoria Tischler  
Karl Wiesner  
Johann Zogsberger

## ROHRBACH

Siegfried Reitberger  
Rosmarie Ecker (Altersteilzeit)  
Maria Eder  
Marion Ehrenguber  
Manuel Grubhofer (Lehrling)  
Josef Kehrer  
Sandra Knapp  
Lisa Kurz (Lehrling)  
Robert-Franz Lang  
Gerhard Nigl  
Markus Reiter (Lehrling)  
Gerlinde Schauer  
Franz Springer  
Kevin Walchshofer

## SCHÄRDING

Franz Gasser  
Astrid Bogner (Karenz)  
Elfriede Burgholzer  
Magdalena Himsl (Lehrling)  
Karin Kolar  
Christian Lang  
Gerhard Pfarrhofer  
Ingrid Reichl  
Franz Scharinger  
Rudolf Schatzberger  
Helmuth Starzer

## STEYR

Leopold Pfleger  
Martin Adamek  
Peter Baumgartner  
Daniel Egger  
Matthias Grasserbauer  
Sabine Hackl  
David Haider  
Karin Haider  
Dietmar Klammer  
Silvia Knoll  
Gerhard Michelak  
Werner Pechar  
Leopold Pfleger  
Vanessa Pflieger  
Franz Plosz  
Markus Schreiner  
Philipp Steinlesberger  
Andreas Franz Straßer (Lehrling)  
Lisa Unterfurner (Karenz)  
Sabine Wieser  
Andreas Wurzer  
Gerald Zöchlinger

## URFAHR

Karl Schwertberger  
Manuel Mitterhuber  
Josefine Aichberger (Altersteilzeit)  
Bernadette Berger  
Julia Brandstätter  
Romana Ganhör  
Manuel Johannes Hackl  
Susanne Hackl (Karenz)  
Alfred Hauser  
Peter Hilber  
Gerhard Jägermüller  
Markus Jägermüller  
Mario Kapeller  
Nicole Kerschbaummayr  
Martina Löschenberger  
Michael Mayr  
Martin Mayrhofer  
Konrad Oberhammer  
Thomas Oberhauser  
Petra Pfeiffer  
Gerhard Praher  
Richard Purner

Andreas Reithmayr (Lehrling)  
Erwin Satzinger  
Albert Slany  
Mario Stütz  
Özdemir Tuncay  
Klemens Wiesmayr (Lehrling)

## VÖCKLABRUCK

Manfred Billmayer  
Jürgen Auer  
Bernhard Bell  
Thomas Gollinger (Väterkarenz)  
Rudolf Grubinger  
Jürgen Haginger  
Benedikt Haminger-Huber (Lehrling)  
Stefan Hasenburger  
Sebastian Kosel  
Ulrike Kurepkat  
Thomas Lettner  
Elia Muhr  
Patrick Oberdorfer  
Doris-Brigitte Schnabel  
Paul Selthafner (Altersteilzeit)  
Lukas Stix  
Stefanie Watzinger  
Manfred Weber  
Angela Wurnig

## WELS

Karl Pointl  
Adnan Bardak  
Sophia Deixler (Bildungskarenz)  
Alexander Griebel  
Gerald Gumpmayr  
Richard Haslinger  
Sonja Hausleitner  
Johannes Kierner  
Andrea Korn  
Wilhelm Lindinger  
Christoph Mader  
Melanie Mistlberger  
Martin Mittermair  
Petra Oberdorfer  
Markus Pointinger  
Patrick Rainer  
Victoria Roithmeier  
Bernd Scharinger  
Herbert Schickmayr  
Jasmin Schierl  
Stefan Schwarz  
Thomas Seyer  
Alexander Simader  
Denise Thaler  
Marco Wagner  
Christian Weissenberger  
Florian Windischbauer  
Nadja Winkler  
Kerstin Wöß (Karenz)  
Heinrich Zobl  
Kurt Öttl (Präsenzdienst)

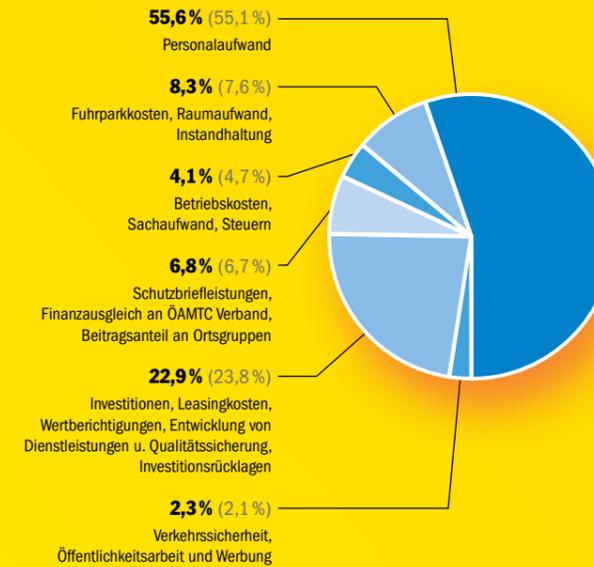
## ÖAMTC | OBERÖSTERREICH

## CLUB IN ZAHLEN

LEISTUNGSBERICHT 2016

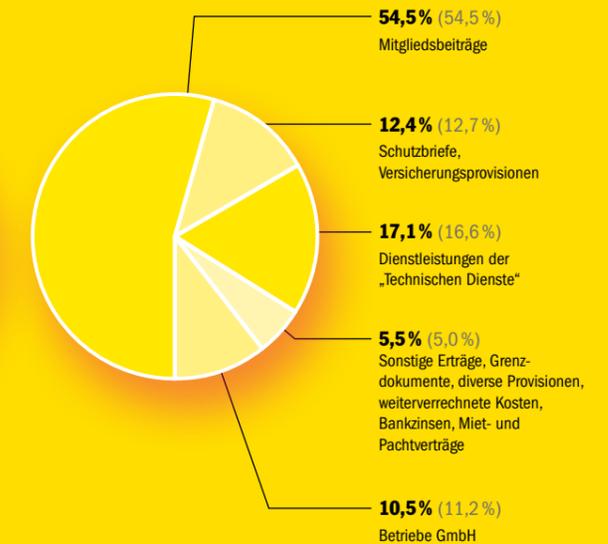
### Aufwendungen 2016 (2015)

34,564 Mio. € (32,805 Mio.)



### Erträge 2016 (2015)

34,564 Mio. € (32,805 Mio.)



Aufwendungen in € 1.000	2016	(2015)
Personalaufwand	19.238	(18.080)
Gehälter, gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand, Weiterbildung		
Fuhrparkkosten, Raumaufwand, Instandhaltung	2.852	(2.490)
Betriebskosten, Sachaufwand, Steuern	1.419	(1.522)
Schutzbriefleistungen, Finanzausgleich an ÖAMTC Verband, Beitragsanteil an Ortsgruppen	2.357	(2.197)
Investitionen, Leasingkosten, Wertberichtigungen, Entwicklung von Dienstleistungen und Qualitätssicherung, Investitionsrücklagen	7.917	(7.822)
Verkehrssicherheit, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	781	(694)

Erträge in € 1.000	2016	(2015)
Mitgliedsbeiträge	18.834	(17.887)
Schutzbriefe, Versicherungsprovisionen	4.283	(4.174)
Dienstleistungen der „Technischen Dienste“	5.926	(5.444)
Sonstige Erträge, Grenzdokumente, diverse Provisionen, weiterverrechnete Kosten, Bankzinsen, Miet- und Pachtverträge	1.908	(1.631)
Betriebe GmbH	3.613	(3.669)





## ÖAMTC STÜTZPUNKTE IN OBERÖSTERREICH

### Linz

Tel.: (0732) 33 33  
Wankmüllerhofstraße 60  
4021 Linz  
E-Mail: linz@oamtc.at

### Linz-Urfahr

Tel.: (0732) 24 42 45  
Freistädter Straße 399  
4040 Linz-Urfahr  
E-Mail: urfahrl@oamtc.at

### Bad Ischl

Tel.: (06132) 230 90  
Salzburger Straße 84  
4820 Bad Ischl  
E-Mail: ischl@oamtc.at

### Braunau

Tel.: (07722) 831 50  
Auf der Haiden 105  
5280 Braunau  
E-Mail: braunau@oamtc.at

### Eferding

Tel.: (07272) 40 30  
Karl-Schachinger-Str. 6  
4070 Eferding  
E-Mail: eferding@oamtc.at

### Freistadt

Tel.: (07942) 771 20  
Linzer Straße 85  
4240 Freistadt  
E-Mail: freistadt@oamtc.at

### Gmunden

Tel.: (07612) 712 11  
Leitenstraße 24  
4812 Pinsdorf  
E-Mail: gmunden@oamtc.at

### Grieskirchen

Tel.: (07248) 630 55  
Johannesstraße 15  
4710 Grieskirchen  
E-Mail: grieskirchen@oamtc.at

### Mattighofen

Tel.: (07742) 64 44  
Salzburger Straße 25a  
5230 Mattighofen  
E-Mail: mattighofen@oamtc.at

### Micheldorf

Tel.: (07582) 610 10  
Reiner-Burgholzer-Straße 3  
4563 Micheldorf  
E-Mail: micheldorf@oamtc.at

### Mondsee

Tel.: (06232) 68 33  
Warte am See 27  
5311 Innerschwand am Mondsee  
E-Mail: mondsee@oamtc.at

### Perg

Tel.: (07262) 584 95  
Kramelsbergstraße 1  
4320 Perg  
E-Mail: perg@oamtc.at

### Ried

Tel.: (07752) 834 43  
Fuchsleiten 1  
4911 Tumeltsham  
E-Mail: ried@oamtc.at

### Rohrbach

Tel.: (07289) 87 42  
Gewerbeallee 31  
4150 Rohrbach  
E-Mail: rohrbach@oamtc.at

### Schärding

Tel.: (07712) 20 70  
Badhöring 46  
4782 St. Florian am Inn  
E-Mail: schaerding@oamtc.at

### Steyr

Tel.: (07252) 522 88  
Gleinker Hauptstraße 1c  
4407 Steyr-Gleink  
E-Mail: steyr@oamtc.at

### Vöcklabruck

Tel.: (07672) 245 55  
Kopernikusstraße 3  
4840 Vöcklabruck  
E-Mail: voecklabruck@oamtc.at

### Wels

Tel.: (07242) 412 55  
Linzer Straße 220  
4600 Wels  
E-Mail: wels@oamtc.at

## ÖAMTC FAHRTECHNIK ZENTRUM

### Marchtrenk

Tel.: (07243) 51 520  
Neufahrner Straße 100  
4614 Marchtrenk  
E-Mail: fahrtechnik.ooe@oamtc.at

## ÖAMTCREISEN

### Linz

Tel.: (0732) 34 12 75  
Wankmüllerhofstraße 60  
4021 Linz  
E-Mail: reisebuero.linz@oamtc.at

### Perg

Tel.: (07262) 584 37  
Hauptplatz 11  
4320 Perg  
E-Mail: reisebuero.perg@oamtc.at

## CHRISTOPHORUS NOTARZT-HUBSCHRAUBER

### Flughafen Linz

4063 Hörsching  
E-Mail: christophorus10@oamtc.at

### Flughafen Suben

Etzelschhofen 60  
4975 Suben  
E-Mail: christophorusEuropa3@oamtc.at



## ÖAMTC | OBERÖSTERREICH

IMPRESSUM: ÖAMTC Oberösterreich, Wankmüllerhofstraße 60, 4021 Linz

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Ing. Josef Thurnhofer; Koordination: Mag. Daniela Laesser

Text: Dir. Ing. Josef Thurnhofer, Stefan Neubauer

Fotos: ÖAMTC, Rudolf Laesser, shutterstock

Gestaltung, Satz: Schueler Werbeagentur | Druck: friedrich Druck & Medien GmbH